

UNSERE WERTE & CSR-LEITLINIEN

Inhaltsverzeichnis

1. FIRMENPORTRAIT	3
1.1. UNSERE GESCHICHTE.....	3
1.2. UNSERE GESCHÄFTSFELDER	3
1.3. UNSER LEITBILD UND UNSERE WERTE.....	4
1.4. UNSER QUALITÄTSMANAGEMENT	5
2. UNSERE CSR-LEITLINIEN	6
2.1. ARBEITSPRAKTIKEN	6
2.1.1. Arbeitszeit.....	6
2.1.2. Aus- und Weiterbildung	6
2.1.3. Kommunikation.....	6
2.1.4. Recht und Gesetz.....	7
2.1.5. Sicherheit und Gesundheit	7
2.1.6. Vergütung	7
2.2. FAIRE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSPRAKTIKEN	7
2.2.1. Antikorruption, Betrug, Geldwäsche	7
2.3. KONSUMENTENANLIEGEN	8
2.3.1. Datensicherheit unserer Kunden & Mitarbeiter / Vertraulichkeit / Diskretion.....	8
2.3.2. Marketing und Werbung	8
2.4. UMWELT	8
2.4.1. Green IT	8
2.4.2. Nachhaltige Beschaffung.....	8
2.4.3. Umwelt- und Abfallmanagement.....	8
2.5. MENSCHENRECHTE.....	10
2.5.1. Kinderarbeit	10
2.5.2. Nichtdiskriminierung	10
2.5.3. Versammlungsfreiheit.....	10
2.5.4. Zwangsarbeit	10
2.6. EINBINDUNG UND ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT	10
2.6.1. Kundenorientierung	10
2.6.2. Lieferantenpartner / Partnerschaften	11

1. FIRMENPORTRAIT

1.1. UNSERE GESCHICHTE

Die Geschichte unseres Familienunternehmens reicht über drei Generationen bis ins Jahr 1939 zurück. Wir profitieren von über 80 Jahren Erfahrung in der komplexen Metallbearbeitung und erweitern unser anwendungstechnisches Hochtechnologie-Know-how Tag für Tag. Diese jahrzehntelange Erfahrung und das umfangreiche Fachwissen unserer Mitarbeiter und unserer Prozesse bilden die Basis unseres Erfolgs.

1.2. UNSERE GESCHÄFTSFELDER

In unseren Geschäftsbereichen Formen- und Anlagenbau sowie Automatisierungstechnik begleiten wir unsere Kunden mit Professionalität und hoher Einsatzbereitschaft von der Anfrage bis zur Endauslieferung. Erstklassige Qualität und Termintreue stehen dabei für uns an oberster Stelle.

Um möglichst nahe an unseren Kunden zu sein und diese optimal beraten zu können, bringen wir auch gerne bei der Bauteilgestaltung unser Fachwissen mit ein. Das verstehen wir, ebenso wie Qualitätssicherung und Änderungsmanagement, als Full Service im anspruchsvollen Formenbau.

Hier haben wir uns auf komplexe Formen für spezielle Produktgruppen in der Automobilindustrie spezialisiert. In diesem Geschäftsbereich zählen Formen für anspruchsvolle Lautsprechergitter ebenso wie komplexe Stoffhinterspritzwerkzeuge samt Peripherie oder PMMA-Säulenblenden zu unseren Kernkompetenzen. Wir streben hier für unsere Kunden möglichst niedrige Gesamtlebenszeitkosten (TCO) an. Deshalb nehmen es unsere Mitarbeiter mehr als 100 % genau und arbeiten Hand in Hand und eng zusammen.

Im Bereich Anlagenbau bieten wir unseren Kunden die Entwicklung und den Bau gesamter Anlagen ebenso an wie die Fertigung von Komponenten, Einzel- und Ersatzteilen für solche Anlagen.

Im Bereich Automatisierungstechnik konzentrieren wir uns auf die Peripherie des Spritzgießprozesses und bieten unseren Kunden einen integrierten Entwicklungsprozess – nach dem Motto: Alles aus einer Hand! – an. Als erfahrener Formenbauer starten wir mit der Entwicklung der Automatisierungstechnik zeitgleich mit der Spritzgießtechnologie und ersparen unseren Kunden dadurch zusätzliche Insellösungen.

1.3. UNSER LEITBILD UND UNSERE WERTE

Vision 2025:

„Wir bieten unseren Kunden in unseren Kernkompetenzen stets die beste Lösung am Markt!
Wir sind die qualitativen Marktführer!“

„Wir werden stets ein wirtschaftlich starkes und unabhängiges Familienunternehmen sein.“

Unsere Werte:

Wir machen Technik sympathisch!

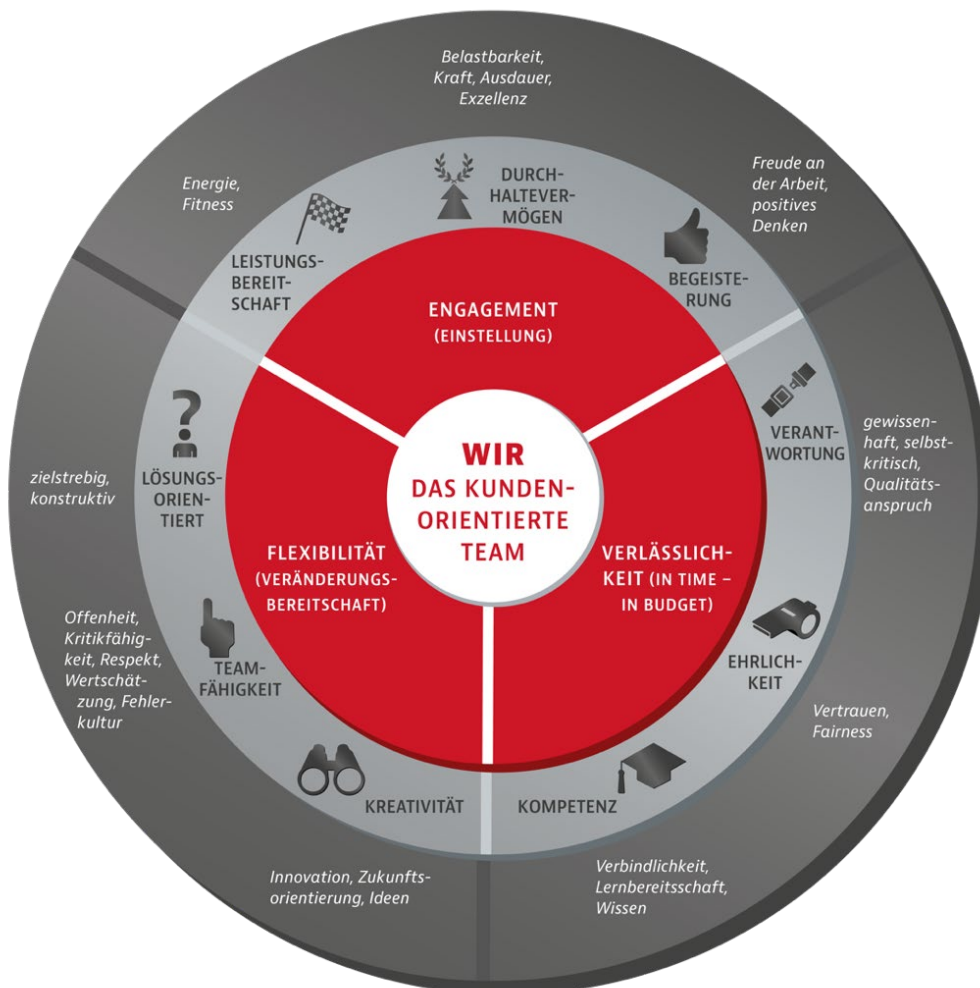
Wir sind fokussierter als andere!

Wir sagen auch mal NEIN!

Wir halten was wir versprechen!

Wir sind Tiroler!

... das macht uns einzigartig!



1.4. UNSER QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualität und Zuverlässigkeit haben bei uns höchste Priorität. Aus diesem Grund sind alle unsere Prozesse nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Mittlerweile sind auch sämtliche unserer Spritzgießformen CE-zertifiziert. Durch die CE-Zertifizierung dokumentieren wir nachweislich die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der EU-Maschinenrichtlinie. Dies bedeutet einen zusätzlichen und nach außen hin unmittelbar erkennbaren Nachweis für unsere qualitativ hochwertigen Premium-Industrieprodukte. Wir bieten unseren Kunden damit zusätzliche Sicherheit, nicht nur nach innen, sondern auch und gerade gegenüber deren Kunden.

Zusätzlich dazu lassen wir uns unsere Verlässlichkeit und Leistungsfähigkeit jährlich durch ein weiteres Qualitätssiegel von dritter Seite bestätigen. Das Bonitätszertifikat gibt unseren Kunden und Lieferanten die Möglichkeit, auf einen Blick eine aktuelle und zuverlässige Wirtschaftsauskunft über unser Unternehmen zu erhalten.

Unser Ausbildungsangebot für unsere Lehrlinge in den Bereichen Bürokauffrau (-mann), MetalltechnikerIn für Werkzeugbautechnik und KonstrukteurIn für Werkzeugbau wurde vom Land Tirol mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ versehen. Es dokumentiert und würdigt die Qualität unseres Ausbildungsangebotes und das Bemühen unserer Lehrlingsausbilder in diesen Bereichen nachdrücklich.

Darüber hinaus kooperieren wir gerne und partnerschaftlich. Aus diesem Grund sind wir Gründungs- und Premiumpartner der Aachener Werkzeugbau Akademie (WBA).

2. UNSERE CSR-LEITLINIEN

Wir sind uns unserer Verantwortung dem Staat, der Umwelt, unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden gegenüber bewusst. Soziale, ethische und ökologische Maßstäbe fließen bei uns in alle Entscheidungen mit ein und werden einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess unterzogen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir langfristig und verantwortungsvoll wirtschaften wollen, und unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter von unserem Wachstum profitieren sollen. Die Herausforderungen sind immens und reichen von Klimawandel, Ressourcenverfügbarkeit und demografischer Entwicklung über einen tiefgreifenden Wertewandel in der Gesellschaft bis hin zur Digitalisierung und einer wachsenden sozialen Ungleichheit.

Seit 2017 engagieren wir uns für die Corporate Responsibility Initiative des UN Global Compact und seine Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Damit sind wir Teil der weltweit größten Initiative für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit, die das Ziel verfolgt, die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.

Um unsere persönlichen Ziele konsequent und fokussiert zu verfolgen, konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und deklarieren freiwillig die folgenden Verpflichtungen und Erklärungen in Anlehnung an die Kernthemen der ISO 26000:2010:

2.1. ARBEITSPRAKTIKEN

2.1.1. Arbeitszeit

Die Arbeitszeit entspricht mindestens den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben bzw. den Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche.

2.1.2. Aus- und Weiterbildung

Einen wesentlichen Schwerpunkt setzen wir in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter mit dem Ziel, durch ein gemeinsames Verständnis und entsprechendes Verhalten die Kundenorientierung, das Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein sowie das Bewusstsein für die soziale Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft zu verankern.

2.1.3. Kommunikation

Wir kommunizieren unsere Leitlinien offen an unsere Mitarbeiter und Zulieferer, um dadurch gemeinsam die von uns erstellten sozialen, ethischen und ökologischen Maßstäbe in alle unsere Prozesse einfließen zu lassen.

2.1.4. Recht und Gesetz

Bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen werden die jeweils geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Standards und Gepflogenheiten jener Länder, in denen wir tätig sind, strikt beachtet und eingehalten.

2.1.5. Sicherheit und Gesundheit

Wir tragen Sorge für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Dies setzt die strikte Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und -praktiken voraus. Systematische Beobachtung und verantwortlicher Umgang mit gefährlichen Situationen schärfen das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für Arbeitssicherheit und stärken die präventive Wirkung der Maßnahmen zur Unfallvermeidung. Wir streben hier eine jährliche Reduzierung von Arbeitsunfällen um min. 10 % an.

Unsere Sicherheitsvertrauensperson sowie die Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmedizinerin überprüfen regelmäßig die Arbeitsbedingungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen. Um die Arbeitsqualität weiter zu verbessern, streben wir eine zusätzliche Reduzierung von körperlich anstrengenden Arbeiten im Unternehmen an. Im Speziellen streben wir eine Reduktion von Verletzungen durch wiederholte schwere Arbeit bzw. Belastung in Höhe von 10 % an.

2.1.6. Vergütung

Die Vergütung einschließlich Löhne, Überstunden und Nebenleistungen erfolgt zumindest in der im geltenden Recht und Gesetz festgelegten Höhe oder liegt darüber. Die für Vollbeschäftigung gewährte Vergütung muss ausreichend sein, die grundlegenden Bedürfnisse unserer Mitarbeiter zu befriedigen. Die Vergütung wird stets pünktlich zu den vereinbarten Terminen ausbezahlt.

2.2. FAIRE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSPRAKTIKEN

2.2.1. Antikorrruption, Betrug, Geldwäsche

Wir lehnen Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit, Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention ab und fördern auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln, verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen.

Die Einhaltung von transparentem und fairem Verhalten auf dem Markt hat für uns höchste Priorität. Eine Einschränkung des freien Wettbewerbs sowie Verstöße wettbewerbs- und kartellrechtlicher Natur sind mit unserer Unternehmensphilosophie und -kultur, aber auch mit unserem Selbstverständnis, nicht vereinbar.

Ebenso wenig sind betrügerisches Handeln und Geldwäsche mit unseren Unternehmenswerten vereinbar. Aus diesem Grund verpflichten wir uns auch, keine Gelder aus ungeklärter Herkunft anzunehmen.

2.3. KONSUMENTENANLIEGEN

2.3.1. Datensicherheit unserer Kunden & Mitarbeiter / Vertraulichkeit / Diskretion

Wir verpflichten uns, die Daten unserer Kunden und Daten, die Produkte von uns betreffen, die unsere Kunden nutzen, sowie die Daten unserer Mitarbeiter zu schützen. Die Datensicherheit unserer Kunden und Mitarbeiter hat auch über die Datenschutz-Grundverordnung hinaus höchste Priorität. Hierzu gehört auch, dass wir sämtliche Daten und Informationen, die unsere Kunden betreffen, welcher Art auch immer, streng vertraulich behandeln und diese Vertraulichkeit unseren Lieferanten, sofern notwendig, ebenfalls abverlangen.

Nicht zuletzt gehört hierzu auch, dass wir nicht über unsere Kunden sprechen. Aus diesem Grund haben wir dies auch in unserem Leitbild verankert.

2.3.2. Marketing und Werbung

Unser Handeln ist von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt, was wir auch auf unser Wirken im Marketing und unsere Werbung übertragen. Wir versprechen nicht alles, aber was wir versprechen, das wollen wir auch halten. Aus diesem Grund lehnen wir irreführende Werbung grundsätzlich ab.

2.4. UMWELT

2.4.2. Green IT

Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sind wir stets bestrebt den Energieverbrauch, die Abwärme und Schadstoff-Emissionen in der Nutzung zu reduzieren und die Umstellung auf virtuelle Server weiter voranzutreiben. Außerdem sind unsere Mitarbeiter dazu angehalten, auf unnötige Ausdrücke zu verzichten.

2.4.3. Nachhaltige Beschaffung

Wir erkennen an, dass Materialien, die aus recycelten Stoffen hergestellt wurden, einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt geleistet haben. Daher verpflichten wir uns auch zu einer nachhaltigen Beschaffung.

2.4.4. Umwelt- und Abfallmanagement

Wir verwenden umweltfreundliche Praktiken und verbessern diese kontinuierlich. Wir erfüllen die Bestimmungen und Standards zum Umweltschutz und gehen verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um. Mülltrennung und Recycling sind selbstverständliche Mindestanforderungen, wobei wir ausschließlich mit zertifizierten Entsorgern zusammenarbeiten und die Mülltrennung im operativen Alltag durch die für die jeweilige Abfallart zuständigen Personen gewährleistet wird.

Klimaschonend zu handeln ist eine fortwährende Folge von großen und kleinen Entscheidungen, beispielsweise unsere Mitmenschen zu inspirieren, ebenso intelligente Klimaentscheidungen zu treffen, wie zum Beispiel, den Wasser- und Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren.

Die Senkung des Energie- und Treibstoffverbrauchs fokussieren wir ebenso, einerseits durch entsprechende Schulungen, andererseits aber z.B. auch indem wir bei der Anschaffung von neuen Firmenfahrzeugen stets auf einen möglichst geringen CO₂-Ausstoss von im Idealfall unter 130 g / km Co² achten.

Im Detail überwachen wir den Verbrauch folgender Energieressourcen, deren laufende Reduktion wir permanent wie folgt anstreben:

Verbrauchsart	Referenz	Reduktionsziel pro Jahr in %
Strom	kWh / € 1.000 Umsatz	2
Heizöl	l / qm	2
Treibstoffe Dienst-Kfz	Co ² Flottendurchschnitt	3
Wasser	l / € 1.000 Umsatz	2

Neben der laufenden Überwachung der von uns benötigten Energieressourcen überwachen wir ebenso laufend unser Abfallmanagement. Dabei sind wir ebenso bemüht, die durch unsere operative Tätigkeit verursachten Abfallmengen zu reduzieren. Dies wohlwissend, dass die im Zuge der spanabhebenden Fertigung (Fräsen, Drehen, Bohren, Schleifen, etc.) anfallenden Abfallmengen starken Produktionsschwankungen unterliegen und deren Reduktion seriös und planbar nur schwer möglich ist, da die anfallende Menge an Spänen von der herzustellenden Geometrie des Werkstücks, der Stahlart und dem gewählten Werkzeug im Detail abhängt. Diesbezüglich besteht ein großer Unterschied zu Serienfertigern, die sich in diesem Bereich leichter tun.

Gleichwohl verwenden wir in der Produktion ausschließlich Maschinen, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, können jedoch als Prototypenfertiger kaum beeinflussen, was wir zukünftig mittels spanabhebender Fertigung zu bearbeiten haben.

Ungeachtet dessen überwachen wir den Anfall folgender Abfallmengen, die laufend im Unternehmen anfallen und deren Reduktion wir permanent wie folgt anstreben:

Abfallart	Menge in m ³ / Abholfrequenz	Reduktionsziel pro Jahr in %
Restmüll	m ³ / Woche	2
Papier	m ³ / Woche	2
Kartonagen	m ³ / Woche	2
Kunststoffe	m ³ / Woche	2

2.5. MENSCHENRECHTE

2.5.1. Kinderarbeit

Kinderarbeit ist untersagt. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung nach Maßgabe der staatlichen Regelungen wird beachtet, Kinderarbeit kommt nicht zum Einsatz.

2.5.2. Nichtdiskriminierung

Fairplay, Respekt und Integrität sind grundlegend für unser Unternehmen. Ethisch zu handeln bedeutet auch, die Menschenrechte zu schützen. Und nicht nur um Verantwortung für unsere Kolleginnen und Kollegen zu übernehmen, sondern um als gutes Beispiel zu dienen, wo immer wir tätig sind.

Wir tolerieren keine Form der Diskriminierung und fördern Chancengleichheit sowie Gleichbehandlung, ungeachtet der Hautfarbe, der Nationalität, der sozialen Herkunft, etwaiger Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung sowie des Geschlechts oder des Alters. Die persönliche Würde, Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert und sind unantastbar. Arbeitnehmer/-innen werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert. Eine herabwürdigende Behandlung von Arbeitskräften wie etwa durch psychische Härte, sexuelle Belästigung und dergleichen wird nicht geduldet.

Für die Integration von Menschen mit Behinderung gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Quote, welche für uns keinen Maßstab darstellt. Da wir keine Diskriminierung tolerieren, werden bei uns die Arbeitsbedingungen den Bedürfnissen der einzelnen Personen angepasst und diese komplett in den Arbeitsalltag integriert. Soweit irgend möglich, werden offene Stellen mit Menschen mit Behinderung besetzt. Aus diesem Grund beschäftigen wir auch mehr Menschen mit Behinderung als gesetzlich vorgeschrieben.

2.5.3. Versammlungsfreiheit

Wir erkennen an und respektieren das gesetzliche Recht der Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit und arbeiten vertrauensvoll und freundschaftlich mit unserem Betriebsrat zusammen. Wir pflegen daher einen fortwährend offenen Dialog.

2.5.4. Zwangsarbeit

Jegliche Form von Zwangsarbeit einschließlich Zwangsarbeit in Gefängnissen und Schuldknechtschaft darf nicht angewendet werden.

2.6. EINBINDUNG UND ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT

2.6.1. Kundenorientierung

Unser Handeln ist stets kundenorientiert. Unter dem umfassenden Qualitätsbegriff verstehen wir die Qualität der Ausführung (des Projekts bzw. des Produktes), Termintreue, Flexibilität sowie die technische und wirtschaftliche Zielerfüllung. Wir möchten durch unsere Aktivitäten ein hohes Maß an Nutzen und Zufriedenheit bei unseren Kunden schaffen und erkennen

selbstverständlich das Recht des Kunden auf wichtige Produkt- und Prozessinformationen an und machen diese auch zugänglich. Gleichzeitig geben wir aber auch das positive Kundenfeedback direkt an unsere Mitarbeiter weiter.

2.6.2. Lieferantenpartner / Partnerschaften

Verlässlichkeit ist für uns ein hohes Gut. Die gleichen Anforderungen, denen wir uns diesbezüglich gegenüber unseren Kunden stellen, stellen wir auch an unsere Lieferantenpartner. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sich unsere Lieferantenpartner dazu verpflichten, unsere in diesem Schriftstück festgelegten Leitlinien zu beachten und diese auch ihren Lieferanten zur Verpflichtung werden zu lassen. Um dies sicherzustellen, sind die hier festgehaltenen Leitlinien integrierter Bestandteil unserer allgemeinen Einkaufsbedingungen und Gegenstand von wiederkehrenden Lieferantenaudits.

Wir wollen aber auch selbst ein guter Partner sein. Deshalb kooperieren wir gerne und partnerschaftlich.

Innsbruck, 18.06.2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kai K Stoffel', is written over a horizontal line.

Rathgeber GmbH
(Dr. Kai Konstantin Stoffel)



Rathgeber GmbH

Formen- & Anlagenbau /
Automatisierungstechnik
Trientlgasse 45
6020 Innsbruck / Austria



T +43 (0)512 33 453-0

F +43 (0)512 33 453-20

info@rathgeber.at

www.rathgeber.at